



Case Study

Ein kreativer Kunde auf der Suche nach einer kreativen Lösung

Sie ist eine der führenden kommerziellen Galerien im Asien-Pazifik-Raum: Die Ames Yavuz Gallery genießt bei Kunstsammlern, Museen und staatlichen Institutionen höchstes Ansehen. Mit Niederlassungen in Singapur, Sydney, Manila, München – und demnächst in London – hat sich die Galerie einen Namen für zeitgenössische Kunst und anspruchsvolle Sammlungen gemacht.

Das weltweite Renommee der Ames Yavuz Gallery wächst seit Jahren stetig – gleichzeitig stellte genau das CEO Glen Ames vor eine immer größere Herausforderung: Mit dem Anstieg der Mitarbeiterzahl wurde die IT der Galerie inkonsistent, unübersichtlich und unsicher. Eine kreative und effiziente Lösung musste her...

Die Herausforderung: Ein weltweiter „Mischmasch“

Glen Ames fasst das Problem zusammen: „Wir haben Mitarbeiterinnen in verschiedenen Ländern, von denen jede/r seinen eigenen Laptop verwendete und individuelle Softwareprogramme nutzte. Es war ein völliger Mischmasch. Ein IT-Dschungel.“ Eine zentrale IT-Verwaltung gab es in der Galerie nicht. Dafür die Erkenntnis: Wir brauchen einen Standard, der alle im Team auf ein Level bringt, damit wir konsistent und effizient arbeiten können.

Zum selben Zeitpunkt erfolgte eine Umfirmierung der Galerie: Aus Yavuz Gallery wurde die Ames Yavuz Gallery. Ein einziges Wörtchen mehr, das dem CEO einiges Kopfzerbrechen bereitete. Denn bei der Umstellung der E-Mail-Adressen musste sichergestellt werden, dass keine Nachricht verloren ging – und damit geschäftsrelevante Informationen. „Die Namensänderung war für uns eine komplexe Herausforderung, die wir unbedingt ohne Ausfallzeiten und E-Mail-Verlust meistern mussten“, beschreibt Glen das Dilemma und gibt zu, dass ein Kurator von Kunst-Installationen nicht über Nacht zum Fachmann für Software-Installationen werden kann. Trotzdem landete jedes IT-Problem seiner Mitarbeitenden auf dem Desktop des CEOs: „Ich brauchte dringend jemanden, der mir das abnahm!“

Die Lösung: Wolfratshausen statt Singapur

Im April 2024 macht sich die international operierende Galerie auf die Suche nach einer professionellen IT-Beratung. Glen Ames recherchiert Unternehmen in den USA, in Australien, in Singapur – und landet: in Wolfratshausen.

Das oberbayerische IT-Systemhaus ScaleITS bekommt den Zuschlag – nicht, weil es der günstigste Anbieter ist, sondern weil Glen seinem Bauchgefühl folgt. „Bei der Entscheidung spielte Vertrauen eine große Rolle. Bei Jonas habe ich sofort gemerkt: Der spricht meine Sprache – auch wenn er Deutscher ist und ich Australier.“ Jonas – das ist Jonas Kuklinski, IT-Consultant bei ScaleITS und natürlich war das Ganze keine reine Gefühlsentscheidung. Überzeugend war vor allem auch der dreistufige Lösungsansatz des Teams aus Wolfratshausen: die drei IT-Dienstleistungspakete *beReady*, *beProductive* und *beSafe*...

Simply *beReady* – die Schaltzentrale:

Nach ersten Gesprächen und einer umfassenden Bedarfsanalyse sah Jonas den ersten Schritt in der Beschaffung einheitlicher Firmen-MacBooks für alle Mitarbeitenden der Ames Yavuz Gallery. Bei der Einrichtung der Geräte kam das sogenannte Starter Kit von ScaleITS zum Einsatz: *beReady*. Dabei werden Laptops, Computer und Mobiltelefone punktgenau auf die Bedürfnisse der jeweiligen Abteilung zugeschnitten – von den individuell benötigten Softwareprogrammen über Berechtigungen bis zum Virenschutz. „Damit ist alles supereinfach“, betont Ames. „Jeder in unserem Team bekommt genau die Tools, die er braucht – und ich habe wie in einer Schaltzentrale den Überblick über alle Lizenzen.“

beReady sorgt zudem dafür, dass die IT bei Veränderungen organisch mitwächst: Kommen neue Mitglieder hinzu, macht das Programm deren Laptops auf Knopfdruck startklar – mit allen Anwendungen für den speziellen Arbeitsbereich. Verlässt jemand das Unternehmen, ist es ebenso einfach. „Ein ausscheidender Mitarbeiter müsste nur sein Notebook zurücklassen, und wir wären auf der sicheren Seite.“ Software-Updates erledigt das System selbständig und sollte in einem der weltweiten Galerie-Standorte einmal etwas nicht rundlaufen, schlägt die IT Alarm. In Wolfratshausen klingeln dann die „Alarmglocken“ – und ScaleITS löst das Problem remote.

Das alles musste installiert werden, ohne dass die Computer aus aller Welt nach Bayern geschickt wurden. Jonas Kuklinski löste das Problem, indem er die Galerie-Mitarbeiterin in Singapur in Videokonferenzen so schulte, dass sie ihre Teamkolleginnen schulen und über Remote-Zugriff die Installation ihrer Arbeitsgeräte vornehmen konnte.

Singapur, Sidney und London arbeiten endlich effizient zusammen

Die Ames Yavuz Gallery orderte auch das zweite Dienstleistungspaket von ScaleITS, die *beProductive*-Lösung, mit dem Anspruch, das Zusammenwirken des internationalen Teams endlich geschmeidiger zu gestalten.

Zunächst erfolgte der Umstieg von Dropbox auf SharePoint als zentrale Plattform für die Dateiverwaltung. „Das war für uns ein weiterer großer Schritt“, erklärt Ames. „Vorher haben wir unsere Dateien auf X verschiedenen Plattformen gespeichert oder jeder auf seinem eigenen Desktop – jetzt liegt alles auf SharePoint und wir können gleichzeitig an denselben Dokumenten arbeiten, ohne Zeit zu verlieren.“

Zeitfresser, das sind auch scheinbar unbedeutende Routinen. Nämlich dadurch, dass sie sich aufsummieren: Dank *beProductive* gehören umständliche Logins, das Suchen nach der neuesten Version einer Datei und der ständige Wechsel zwischen verschiedenen Tools der Vergangenheit an. ScaleITS setzt hier auf das Microsoft Identity Management, erklärt Jonas Kuklinski.

Uneinnehmbar: Die Galerie-IT wird zum „Fort Knox“

Die größte ‚Versorgungslücke‘ seines Kunden identifizierte Jonas bei der Sicherheit sensibler Daten. „Wir hatten quasi keinerlei Cyberschutz und waren einem enormen Risiko ausgesetzt“, gibt Glen Ames zu. Mit *beSafe* von ScaleITS gleicht die IT der Galerie mittlerweile einer uneinnehmbaren Festung. Die Implementierung von Virenscannern und eine Sensibilisierung der Mitarbeitenden sorgen heute für eine hocheffiziente Abwehr gegen Hackerangriffe und Schadsoftware. „Ich schlafe

besser, seit ich weiß, dass unsere Daten weder gestohlen noch verloren gehen können! Selbst wenn jemand sein MacBook verliert oder E-Mails versehentlich gelöscht werden – wir können die Daten und Nachrichten jederzeit wiederherstellen. Das war vorher undenkbar.“ Die automatischen Software-Updates von *beSafe* geben dem CEO zu jeder Zeit die Sicherheit, dass alle Abwehrsysteme auf dem neuesten Stand sind – und Hacker keine Chance haben. „Ein beruhigendes Gefühl“, sagt Glenn Ames.

Kunst kommt von Können

Dank ScaleITS und seiner innovativen Lösungen hat die Ames Yavuz Gallery heute eine stabile, sichere und hocheffiziente IT-Infrastruktur, die es jedem im Team ermöglicht, sich auf das zu konzentrieren, was wirklich zählt: die Kunst.

Man sagt, Kunst kommt von Können. Und so gesehen sind auch die IT-Consultants der ScaleITS wahre Künstler.



„Das Team von ScaleITS war 20 % schneller mit der Umsetzung fertig als im Angebot angegeben. Sie sind wirklich professionell und die Zusammenarbeit lief hervorragend!“

Glenn Ames, CEO der Ames Yavuz Gallery